

Wer will Bürgermeister in Ratekau werden?

RATEKAU. Am 8. März 2026 wählt die Gemeinde Ratekau einen neuen Bürgermeister. Eine eventuell erforderlich werdende Stichwahl ist für Sonntag, 22. März, vorgesehen. Der amtierende Verwaltungschef Thomas Keller (parteilos) hatte angekündigt, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Ab sofort nimmt die Gemeindevorstandung Wahlvorschläge an.

Vorschläge müssen schriftlich eingereicht werden. Dabei können Einzelpersonen ihre Bewerbung abgeben, aber auch die in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen können einzeln oder gemeinsam einen Kandidaten vorschlagen.

BEWERBUNGEN BIS 12. JANUAR MÖGLICH

Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wahlbarkeit zum Deutschen Bundestag, das heißt die deutsche Staatsangehörigkeit, besitzen. Wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt.

Die erforderlichen Unterlagen für die Wahlvorschläge können telefonisch unter der Telefonnummer 04504/ 803300 oder vorzugsweise per E-Mail kostenfrei angefordert werden (hlaskowski@ratekau.de). Während der üblichen Dienststunden können sie auch bei der Gemeinde Ratekau, Bäderstraße 19, in Zimmer 7 abgeholt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 12. Januar 2026 um 18 Uhr.

Eine Kleiderkammer für elf Feuerwehren

Zentrale Einrichtung soll Kosten sparen. Einsatzkleidung für 365 Frauen und Männer benötigt.

STOCKELSDORF. Die Gemeinde Stockelsdorf verfügt ab sofort über eine zentrale Kleiderkammer für ihre elf Freiwilligen Feuerwehren. Bei der offiziellen Übergabe würdigte Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD) das große Engagement aller Beteiligten und hob den praktischen Nutzen der neuen Einrichtung hervor.

Mit der Kleiderkammer steht allen Ortswehren ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem Einsatzbekleidung gesammelt, geprüft und weitergegeben werden kann. Dieses Projekt soll die Gemeindekasse entlasten, Ressourcen schonen und gleichzeitig dafür sorgen, dass alle Feuerwehrfrauen und -männer jederzeit zuverlässig ausgerüstet sind.

Stockelsdorf sei sehr stolz auf seine 365 Feuerwehrfrauen und -männer, betonte Samtleben. Die neue Kleiderkammer sei ein weiterer Schritt, um die Einsatzkräfte nachhaltig zu unterstützen. Die Gemeinde stellt sämtlichen Feuerwehrangehörigen Einsatzschutzkleidung, Uniformen sowie Tagesdienstkleidung zur Verfügung. Ein vollständiger Satz Schutzbekleidung, bestehend aus Jacke, Hose, Stiefeln und Helm, kostet rund 2400 Euro.

Angesichts der hohen Zahl aktiver Mitglieder summieren sich die Ausgaben für die persönliche Ausstattung schnell auf einen Betrag im hohen sechsstelligen Bereich. Bislang sammelten die einzelnen Ortswehren gebrauchte Kleidung jeweils für sich. Um



Bürgermeisterin Julia Samtleben (hinten Mitte) bei der Eröffnung der Kleiderkammer für die elf Feuerwehren.

Foto: hfr

Ressourcen und Kosten effizienter zu nutzen, hat die Gemeinde einen leerstehenden Raum durch den Bauhof zu einer zentralen Kleiderkammer umgestaltet. Ostholsteins Kreisbrandmeister Michael Hasselmann: „Die Errichtung einer zentralen Kleiderkammer ist absolut sinnvoll und hat sich unter anderem schon in Bosau, Wangels und auf Fehmarn bewährt.“

In der neuen Stockelsdorfer

Kleiderkammer-Zentrale wird zurückgegebene oder ausgetauschte Kleidung erfasst, gereinigt und gelagert. Auf diese Weise können alle Feuerwehrleute mit bereits vorhandener Kleidung ausgestattet werden, ohne dass sofort Neuanschaffungen nötig sind.

Bürgermeisterin Samtleben bedankte sich ausdrücklich bei den fünf ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden Thomas Schu-

macher und Markus Steimle von der Feuerwehr Horsdorf, Benni Jaacks aus Malkendorf, Marco Giebelstein aus Curau sowie Christian Beth aus Eckhorst. Sie stellen sich freiwillig für Organisation und Betreuung der Kleiderkammer zur Verfügung. Ein besonderer Dank ging zudem an IT-Experte Jörg Schiebler, Cathleen Teege (Ordnungsamt) und das Team des Bauhofs für die tatkräftige Unterstützung.

Chöre treffen Jagdhornbläser

STOCKELSDORF. Beim Auftakt zum Jägerchor von Carl Maria von Weber treffen drei Männerchöre auf die Jagdhornbläser Stockelsdorf-Bad Schwartau und eröffnen damit ein großes Herbstkonzert, zu dem der Männerchor Fackenburg-Stockelsdorfer Quartettverein in die Stockelsdorfer Kirche einlädt.

Der Brandenburger Chorverein, die Solistin Margarita Schablowkaja sowie die Chorleiterin der Chorgemeinschaft Norderstedt, des Männerchors Groß Grönau und des Quartettvereins haben sich gemeinsam viel vorgenommen und spannen einen Bogen von klassischer Musik bis hin zu populären Liedern. Die Konzertbesucher dürfen gespannt sein.

Das Konzert findet am Samstag, 11. Oktober, um 16 Uhr in der Stockelsdorfer Kirche statt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Koki zeigt Tom Tykwers „Das Licht“

BAD SCHWARTAU. Am Dienstag, 7. Oktober, zeigt das Kommunale Kino Bad Schwartau „Das Licht“ von Tom Tykwer („Lola rennt“). Die syrische Immigrantin Farrah arbeitet als Haushälterin bei der chaotischen Familie Engels in Berlin. Farrah erobert durch ihre Art die Herzen der Kinder und der Eltern (Nicolette Krebitz und Lars Eidinger). Doch tut sie dies nicht aus Selbstlosigkeit, sie will ihre Flüchtlings-erlebnisse bewältigen, mithilfe eines geheimnisvollen Lichts. Die Vorstellung im Moviestar Bad Schwartau, Eutiner Ring 14, um 19.30 Uhr kostet 7,50 Euro, für Koki-Mitglieder fünf Euro.

GESCHÄFTSWELT

Anzeige

Frauenheilkunde im Fokus

Mittwoch, 15. Oktober: Das Lübecker Ärztenetz e.V. lädt zu einer Patienten-Vortragsreihe zum Thema Gynäkologie in den media docks ein

Das Lübecker Ärztenetz e.V. ist ein Verein von niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen in und um Lübeck, das die medizinische Versorgung der dort lebenden Menschen kontinuierlich verbessern möchte. Aus diesem Grund bietet das Lübecker Ärztenetz (LÄN) mit seinen über 200 Netz-Ärztinnen und -Ärzten aus 30 Fachbereichen kostenlose Patientenvorträge in den media docks Lübeck an.

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, 17 bis 19 Uhr, dreht sich alles um das weite Themenfeld der Frauenheilkunde.

Frau Gabriele Cieslar, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe aus der Praxis für Gynäkologie in den Lindenarcaden in Lübeck, wird über „Harninkontinenz der Frau – (k)ein Tabuthema“ referieren. Ein sehr wichtiges Thema, welches Millionen Frauen betrifft, über das nur ungern gesprochen wird. In Gabriele Cieslars Vortrag wird diesem Thema Raum gegeben, bestehende Fragen werden beantwortet und mögliche Linderungsansätze präsentiert.

Frau Dr. Antje Buitkamp, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe als auch

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin aus der Praxisgemeinschaft für Rehamedizin Lübeck widmet sich dem Thema „Endometriose – Was ist das und welche ganzheitlichen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?“. Endometriose, eine der häufigsten Erkrankungen in der Gynäkologie, kann das Leben der Betroffenen erheblich einschränken. Starke Monatsblutungsschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und unerfüllter Kinderwunsch sind nur einige Aspekte, die die Krankheit mit sich bringen kann.

Im Anschluss an jeden Vortrag haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit den Referentinnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren. Aufgrund von Sitzplatzbegrenzung bittet das Lübecker Ärztenetz um vorherige Anmeldung bis zum 14. Oktober per E-Mail oder Fax.

Frauenheilkunde bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichen und interessanten Themen.

Foto: hfr

KOSTENLOSE PATIENTENVORTRÄGE ZUM THEMA GYNÄKOLOGIE & FRAUENHEILKUNDE

15. Oktober 17 bis 19 Uhr
in den media docks Lübeck
Willy-Brandt Allee 31a, 23554 Lübeck
Eintritt frei

Anmeldung bis 14.10.2025
per Fax an 0451/ 930 988 94
oder E-Mail an: netzbuero@luebecker-aerztenetz.de

Veranstalter: Lübecker Ärztenetz (LÄN)
Kaufhof 2, 23566 Lübeck



Hansestadt LÜBECK



Unsere Kurse starten!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Entdecken Sie spannende Angebote vor Ort in Lübeck und online.

Informationen zu Inhalten, Terminen und Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter www.luebeck.de/vhs.

Wir freuen uns auf Sie!

vhs
Volkshochschule
Lübeck

